

# EINLADUNG ZUM PRAXISTAG „ZUKUNFTSRÄUME“ UND DER GENERALVERSAMMLUNG DES DACHVERBANDES

Donnerstag, 08. September 2022  
10.00 – 16.00 Uhr Praxistag  
16.30 – 18.00 Generalversammlung  
ICT&S Center der Universität Salzburg  
Sigmund-Haffner-Gasse 18 im EG (durch Innenhof)  
5020 Salzburg

Der Praxistag hat zum Ziel, den Teilnehmer\*innen zunächst Konzept und Best Practice Beispiele für Zukunftsräume in Städten und Gemeinden zu vermitteln und danach anhand interaktiver Workshop-Abschnitte das Potential der eigenen Stadt oder Gemeinde in schrittweisen Prozessen zu erarbeiten.

## **DAS KONZEPT „ZUKUNFTSRÄUME“**

Durch die Digitalisierung, aber auch durch die Erfahrungen während der Covid-Pandemie verändern sich Bedürfnisse. Die neuen Zeit- und Raumstrukturen haben Einfluss auf unsere Gesellschaft. Vertraute Zuordnungen von Tätigkeiten zu Orten und Zeiten lösen sich auf. Viele wollen nicht mehr zurück ins Büro oder täglich in die Arbeit pendeln, sondern ziehen flexibles Arbeiten, auch von entfernten Orten aus, mit deutlich reduzierten Anwesenheiten in der Firma vor. Die Vorteile des Lebens auf dem Lande können nun mit attraktiven Naturerlebnissen und sportlicher Betätigung problemlos mit urbanen Tätigkeiten vereinbart werden.

Das ist **DIE Chance für Gemeinden**, abgewanderte Studierende wieder zurückzuholen und so der Landflucht durch konkrete Angebote Einhalt zu gebieten. Aber auch in den Städten braucht es spezifische Verwirklichungsmöglichkeiten für die Bewohner\*innen der einzelnen Stadtteile, um den jeweiligen Bedürfnissen der Bevölkerung nach flexiblen Arbeits- und Bildungsangeboten, konsumfreien Begegnungsorten sowie nach coolen und digital super ausgestatteten Spaces zu begegnen.

„Zukunftsräume“ erlauben den digitalen Nomaden Verwirklichungsmöglichkeiten, bieten Schüler\*innen und Student\*innen anregende Umgebungen und Senior\*innen finden hier Wege, um souveräne Digital *Immigrants* zu werden.

Menschen im Home Office können in diesen Räumen mal einen Tag oder auch nur einige Stunden ihrer Arbeit in Gemeinschaft nachgehen. Auch lokale Buchhändler oder andere lokale Produzent\*innen können hier ihre Produkte präsentieren und vielleicht dabei lernen, wie sie diese auch online verkaufen können.

Je nach der Zusammensetzung der Bewohner\*innen und den vorhandenen Raum- und Technologieressourcen sind „Zukunftsräume“ in jeder Gemeinde unterschiedlich gestaltet und funktionieren individuell. Optimal ist die **Verbindung des Konzepts mit zentralen Leerständen, die somit belebt und die Umgebung aufwerten können** und gleichzeitig den „Zukunftsräumen“ selbst die notwendige Sichtbarkeit verschaffen.

In einem partizipativen Beteiligungsprozess wird der maßgeschneiderte „Zukunftsraum“ für die jeweilige Stadt oder Gemeinde aus einem Potpourri von unterschiedlichsten Möglichkeiten entwickelt. Gefragt sind alle Gemeindegänger\*innen, die dazu ihren Beitrag leisten möchten. So wird schon der Nachdenk- und Entstehungsprozess zu einem Gemeinschaftsprojekt, das Eingesessene und Neuzugezogene miteinander vernetzt. Damit wird die Basis für ein gutes Miteinander und Verantwortung für die eigene Gemeinde gelegt.

## UNSER REFERENTINNEN

Arbeitsgemeinschaft ZukunftsRAUM  
zukunftsraum.net

### Dr.<sup>in</sup> Ursula Maier-Rabler



Kontakt: [ursula@maier-rabler.at](mailto:ursula@maier-rabler.at)

Web: [maier-rabler.at](http://maier-rabler.at) (ab Nov. 2022)

Kommunikationswissenschaftlerin und Digitalisierungsexpertin (pensioniert von Universität Salzburg). Gründungsmitglied und erste Vorsitzende der „Initiative Salzburg 2024“. Mitentwicklung des ZukunftsRAUM-Konzepts im Rahmen der „Kulturstrategie Salzburg 2024“. Gründerin und langjährige wissenschaftliche Leiterin des Universitätsschwerpunkts ICT&S – Information and Communication Technologies & Society and der Universität Salzburg. Schwerpunkte: Gesellschaftliche Implikationen der Digitalisierung, insbesondere im Bereich neue Arbeit, neue Bildung, Demokratie sowie Frauen & IT. Mitinhaberin der ersten Salzburger Webagentur „nkt online communication“ (1998-2018). Vortragende und Keynote Speakerin zu Digitalisierung und Gesellschaft

## DI<sup>in</sup> Ursula Spannberger



Architektin, Mediatorin, Moderatorin. Selbständig als Architektin seit 1990. Entwicklung der benutzungs- und zielorientierten RAUM.WERTmethode: Beteiligungsprozesse zur partizipativen Entwicklung von qualitativen Raumprogrammen für öffentliche Bauten, Unternehmen, städtische Freiräume, Schulen, uä. Gründungsmitglied und erste Präsidentin der Architekturstiftung Österreich. Mitglied von Jurys und Gestaltungsbeiräten. Lehrbeauftragte an Universitäten und Fachhochschulen. Vortragende und Keynote Speakerin zu den Themen Raum und Partizipation. Gründungsmitglied der „Initiative Salzburg 2024“. Mitentwicklung des ZukunftsRAUM-Konzepts im Rahmen der „Kulturstrategie Salzburg 2024“. Beiratsmitglied Salzburg Innovation. Veröffentlichung: Raum wirkt. 2021

Kontakt: [ursula.spannberger@raumwert.cc](mailto:ursula.spannberger@raumwert.cc)  
Web: [raumwert.cc](http://raumwert.cc)

PROGRAMMABLAUF	
DATUM	Donnerstag, 08. September 2022
ORT	ICT&S Center der Universität Salzburg   Sigmund-Haffner-Gasse 18   5020 Salzburg
KOSTEN	Für Dachverbandsmitglieder: gratis Für Nichtmitglieder: Teilnahmegebühr € 90,-- p. P. exkl. 20 % MwSt.
ANMELDUNG	Ende der Anmeldefrist: Freitag, 02. September 2022 <a href="mailto:karin.klotzinger@stadtmarketing.eu">karin.klotzinger@stadtmarketing.eu</a>
09.30	Get together
10.00- 11:30	Einstimmung auf den Tag, danach Key-Inputs zum Thema aus zwei Perspektiven <ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunikationswissenschaftlich/Digitalisierung</li><li>• Architektur/Gestaltung aus der Perspektive der RaumWertTheorie</li></ul>
11.30 – 12.00	Kaffeepause
12.00 – 13.00	Interaktion I Defizit- und Ressourcenanalyse
13.00 -14.00	Mittagspause
14.0 -16.00	Interaktion II und III: Potential- und Stakeholderanalyse, Konzept partizipativer Beteiligungsprozess, Resumée
16:30-18:00	Generalversammlung